

## **ANTRAG**

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 5. Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

### **Bildungsgutschein für digitale Lernformen**

Lehrkräfte sind häufig mit administrativen Aufgaben belastet, die ihre Zeit für den eigentlichen Unterricht erheblich einschränken. Der Einsatz digitaler Tools könnte hier Abhilfe schaffen, indem sie Lehrkräften mehr Freiraum für die pädagogische Arbeit bieten.

In Österreich fließen weniger als 5 % der Mittel aus der Schulbuchaktion in digitale Lernmittel. Dabei könnten digitale Lernplattformen entscheidend dazu beitragen, viele der bestehenden Herausforderungen im Schulsystem zu lösen. Schülerinnen und Schüler haben oft Schwierigkeiten, Unterrichtsinhalte vollständig zu erfassen. Digitale Plattformen bieten hierbei vielfältige Möglichkeiten zur Vertiefung und Wiederholung, wodurch der Bedarf an Nachhilfe verringert werden könnte.

Ein Bildungsgutschein für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler speziell für digitale Lernformen aber auch für die Weiterbildung im Einsatz von Künstlicher Intelligenz könnte eine richtungsweisende Maßnahme sein, um den Einsatz hochwertiger digitaler Lernmittel außerhalb der Schulbuchaktion zu fördern. Damit ließe sich zugleich eine sinnvolle Übergangslösung schaffen, um bereits jetzt den Umgang mit digitalen Lösungen aktiv zu fördern und Einzelpersonen gezielt bei der Erweiterung ihrer Kompetenzen zu unterstützen. Außerdem könnte über ein zentrales Portal der Lernprozess individuell angepasst und effizient organisiert werden.

Dieser Bildungsgutschein könnte wie auch bereits der Bildungscheck über das Land Salzburg abgewickelt werden. Im Gegensatz zum Bildungscheck würde ein solcher Bildungsgutschein für digitale Lösungen z.B. auch keine Akademiker ausschließen.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

## **ANTRAG**

die 5. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher das Bildungsministerium auf, einen Bildungsgutschein für digitale Lernformen im Sinne der Präambel einzuführen, sowie die Schulbuchaktion generell zu evaluieren und auf die aktuellen Anforderungen der Schulen und Familien anzupassen.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion  
FO DI (FH) Johann Grünwald  
Salzburg, am 20.10.2025